



Pressemitteilung der IG Metall Verwaltungsstelle Salzgitter

03.03.2008

8. März 2008: Internationaler Frauentag

„Ich bin mehr wert“: So lautet das Motto der Gewerkschaftsfrauen für den 8. März 2008, den Internationalen Frauentag. Zu diesem Anlass wird im Gewerkschaftshaus Salzgitter-Lebhenstedt ab 19 Uhr eine Polit-Party gefeiert. „Besser gut geklaut, als schlecht erfunden“ ist die Überschrift für das angebotene Kabarettprogramm der Laienspielgruppe „PEBBISC²H“. Anschließend darf bei Live-Musik getanzt werden: die Cover-Band „Six & One“ spielt Hits aus den 70ern, 80ern und 90ern.

Mit dem Motto „Ich bin mehr wert“ verbinden die Frauen unterschiedliche Botschaften. Zum einen geht es ihnen um Anerkennung und Würde, zum anderen aber auch um direkte materielle Ungleichheiten.

Nach wie vor gilt: In Deutschland haben es Frauen im Berufsleben so schwer wie in kaum einem anderen europäischen Land. Sie verdienen weniger, erreichen selten Führungspositionen, arbeiten oft in Teilzeit und das häufig unterhalb ihrer Qualifikation.

Experten und Expertinnen sind sich einig. Soll sich die Erwerbssituation von Frauen grundlegend ändern, muss vor allem auf zwei Feldern etwas bewegt werden. Zum einen muss die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert werden. „Hier geht es allerdings nicht darum, das Familienleben bestmöglich den Anforderungen der Unternehmen an z.B. Flexibilität zu unterwerfen“, kommentiert Ina Biethan, Gewerkschaftssekretärin der IG Metall Salzgitter. „Es geht vielmehr darum, familiengerechtere Arbeitsbedingungen in der Wirtschaft und verbesserte Kinderbetreuungsangebote zu realisieren.“

Zum anderen fordern die Frauen dringend wirksamere Regelungen zur Durchsetzung der bestehenden Rechtsprechung, um Fortschritte im Kampf gegen die Diskriminierung am Arbeitsplatz zu erzielen und Geschlechtergerechtigkeit zu erreichen.

Dazu gehören:

- ▶ gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit
- ▶ einen gleichberechtigten Zugang zu allen Ausbildungs- und Arbeitsplätzen
- ▶ Ein Existenz sicherndes Einkommen
- ▶ Ein geschlechtergerechtes Steuersystem, die Abschaffung des Ehegattensplittings
- ▶ Eine eigenständige, Existenz sichernde Rente von Frauen
- ▶ Ein wirksames Gleichstellungsgesetz für die Privatwirtschaft

Die Metallerinnen laden alle Frauen ein, aktiv in den Gewerkschaften mitzumischen. Nur starke Arbeitnehmerorganisationen bringen uns auf den Weg zur Gleichberechtigung voran.

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort:
Ina Biethan, IG Metall Salzgitter
Tel. 05341-884425